

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 12. März 2003

Guten Morgen!

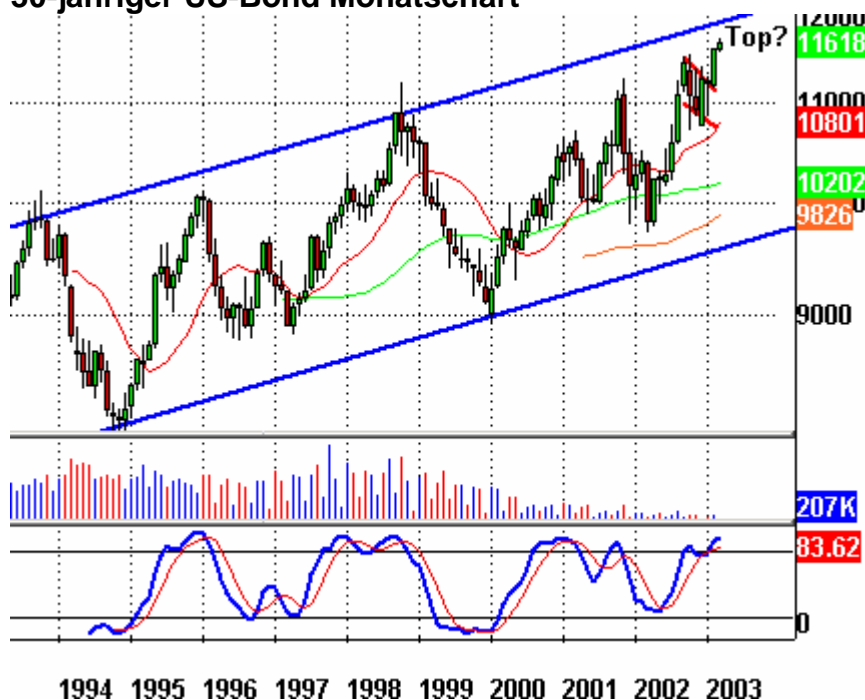
Der vorgestrige Tag wurde als „90% Down-Day“ durch Lowry's Newsletter-Service bestätigt, sowohl im Volumen als auch im Preis. Der Hintergrund: Lowry's hat in einem preisgekrönten Research-Papier herausgefunden, dass in den vergangenen 70 Jahren kein Bärenmarkt ohne eine Serie von „90% Down Days“ zu Ende gegangen ist. 1962 gab es sieben solcher Tage, 1970 sechs, 1973/74 vierzehn.

Leitet der vorgestrige „90% Down Day“ eine Serie von Panik-Tagen ein, die zu einem zumindest handelbaren Boden führt? Oder ist es ein singuläres Ereignis mit wenig Bedeutung wie der 3. April 2001, dem letzten „90% Down Day“?

Lowry's führt weiter aus, dass Bärenmarktböden durch Kaufpaniktage bestätigt werden, die den Paniktagen folgen. Kaufpaniktage sind „90% Up-Days“ in Volumen und Preis.

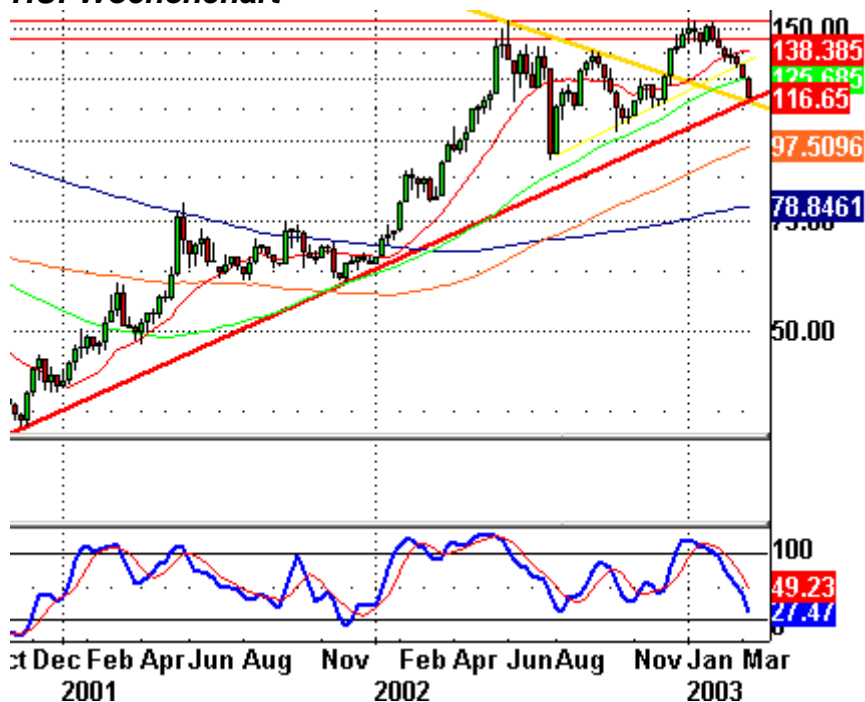
Bond-Gedanke: Wenn die US-Anleihen tatsächlich in einem Topping-Prozess begriffen sind (siehe nachfolgendes Chart), dann muss man nach den Implikationen fragen. Derzeit steigende Anleihen bedeuten fallende Zinsen. In einem solchen Fall sieht der Bond-Markt ein Deflationsszenario voraus. Dreht nun der Markt, nähren steigende Zinsen ein Inflationsszenario. Steigende Zinsen wirken auf den US-Häusermarkt wie eine Bombe. Die Refinanzierung der US-Bürger wird kollabieren. Die Charts von Fannie Mae und dem Hausbausektor deuten darauf hin, dass ein solches Szenario eintreten könnte.

30-jähriger US-Bond Monatschart



Es ist „Showdown-Zeit“ für die Gold-Indizes. Auf den Wochencharts von XAU, HUI und auch Newmont Mining wird es ernst. Beispiel HUI: Die seit dem Bärenmarkt tief bestehende Aufwärtstrendlinie ist gestern touchiert worden. Ob die Linien halten? Mein Optimismus hält sich in Grenzen, und das ist ein guter Kontraindikator. Würde ich angesichts des unten gezeigten Charts heute aussteigen? Nein.

HUI-Wochenchart



Zu den Märkten.

Gestern wurden an der NYSE 1336 Gewinner und 1875 Verlierer gezählt. Das Aufwärtsvolumen betrug 385 Mio., das Abwärtsvolumen 987 Mrd. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,40 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Abwärtsvolumen betrug 70% vom Gesamtvolumen. Das Volumen nimmt zu.

Der Dow schloss mit 7524,06 Punkten um 44,12 Zähler niedriger. Der Index markierte ein neues Jahrestief.

Der S&P 500 fiel um 6,75 auf 800,73 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1271,47 Punkten um 6,90 Zähler niedriger. Die Halbleiter schlossen unverändert.

Der Transport-Index endete mit 1942,19 Punkten um 40,37 Zähler niedriger; wiederum auf einem neuen Bärenmarktief. American Airlines zieht den Index nach unten.

Die Versorger fielen um 0,2% auf 195,53 Punkte.

Grösste Gewinner: - ; Grösste Verlierer: Öl-Service, Goldaktien, Broker

Der Dollar Index endete bei 98,53 Punkten. Der Euro fiel auf 109,91 US-Dollar. Der Yen fiel auf 85,62 Dollar.

Der Dax schloss bei 2305,30 Punkten; eine neues Bärenmarkttief.

Der Nikkei endete heute früh bei 7943,04 Punkten. Er gewann 80,61 Punkte.

Der T-Bond Future endete bei 116,18 Punkten, was einer Rendite von 4,65% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 36,72 Dollar.

Der Goldpreis endete bei 350,6 Dollar/ Unze.

Silber schloss bei 4,68 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,4% auf 116,65 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 2,8%; er endete bei 63,10 Punkten. Massiver Sell-off in den vergangenen drei Tagen auf die Wochencharttrendlinie.

Wellenreiter-Ausblick

Für Mitte des Monats ergeben sich interessante Zeitprojektionen. Der Abwärtstrend der Aktien ist in Takt. Ein erster Panik-Tag – zugegeben mit geringem Volumen – ist erfolgt. Die Indikatoren zeigen noch keine überverkaufte Situation an. VIX und VXN haben auf Grund ihrer bullischen Chart-Formationen Platz nach oben.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 0,6% auf 38,08 Punkte. Der VXN stieg um 1,1% auf 47,53 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,81 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 31 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei minus 26,01 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert.



Wellenreiter Depot

Kaufdatum	Aktie		Akt. Preis\$	Kaufpreis\$	Stop	Unterstützung
06.03.2003	Newmont Mining	NEM	24,75	27,21	24,00	24,30
06.03.2003	Royal Gold	RGLD	13,55	16,25	12,50	12,70
09.01.2003	Cambior Inc.	CBJ	1,19	1,62	1,10	1,10 -1,20
31.12.2002	Golden Star Resources	GSS	1,56	1,74	1,30	1,45 -1,55
26.12.2002	Kinross Gold	KGC	6,47	7,61	5,90	6,00 -6,10

Coeur D'Alenes Mines (CDE) und Bema Gold (BGO) wurden auf Schlusstandbasis ausgestoppt.

Absacker

Der Krieg startet gemäss folgender Meldung am 18. März.

http://www.worldtribune.com/worldtribune/breaking_9.html

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.